
HALBJAHRESBERICHT 2023

SCHWEITER TECHNOLOGIES

AKTIONÄRSBRIEF

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

In einem weiterhin wirtschaftlich und geopolitisch anspruchsvollen Umfeld erzielte Schweiter Technologies im ersten Halbjahr 2023 einen Nettoumsatz von CHF 559.5 Mio. Gegenüber der rekordhohen Vergleichsbasis im Vorjahr reduzierte sich der Umsatz um 14%, wobei rund ein Drittel von den starken Fremdwährungseffekten stammt (zu konstanten Wechselkursen: -9%). Die konsequent durchgeführten Effizienzsteigerungs- und Kostensenkungsmassnahmen vermochten erwartungsgemäss die negativen Effekte der tieferen Verkaufsvolumen nicht vollständig zu kompensieren, sind jedoch zunehmend in den Ergebnissen sichtbar. Die Gruppe erzielte einen EBITDA von CHF 42.9 Mio. respektive 7.7% des Nettoumsatzes (VJ: CHF 57.0 Mio.; 8.8%), der EBIT belief sich auf CHF 23.4 Mio. (VJ: CHF 37.8 Mio.). Der operative Cashflow konnte mit CHF 30.1 Mio. deutlich gesteigert werden (VJ: CHF 0.0 Mio.).

3A Composites stellte auch in einem weiterhin volatilen und dynamischen Marktumfeld sowie höherem Fremdwährungsdruck die Zufriedenheit der Kunden an erste Stelle. Trotz der zurückhaltenden Nachfrage – welche sich insbesondere im Schlüsselmarkt Europa im Display- und Architekturgeschäft aus dem zweiten Semester 2022 fortsetzte – resultierten Marktanteilsgewinne bei gleichzeitiger Steigerung der Profitabilität im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2022 (EBITDA +51%). Die Märkte ausserhalb Europas entwickelten sich insgesamt solide. Das globale Windgeschäft verzeichnete insbesondere dank der positiven Marktentwicklung in China ein Wachstum. Auch das Transportgeschäft konnte mit Projekten im Bahn- und Busbereich die Volumina steigern. Zudem haben die umgesetzten Effizienzsteigerungs- und Kostensenkungsmassnahmen die Wettbewerbsfähigkeit sowie Resilienz gestärkt und vermochten die negativen Folgen auf die Profitabilität aus tieferen Volumina teilweise zu kompensieren.

Das Displaygeschäft schloss wie erwartet unter der hohen Vergleichsbasis des Vorjahres ab. Die europäische Nachfrage nach nicht transparenten Platten war im ersten Halbjahr 2022 noch stark, bevor sie sich im zweiten Semester deutlich abkühlte und auf tieferem Niveau verharrte. Auch das Nordamerikageschäft konnte

aufgrund tieferer Nachfrage nicht an das erfolgreiche Vorjahr anknüpfen. Erfreulich war, dass die umweltfreundlichen papierbasierten Produkte bei der visuellen Kommunikation im Innenbereich zunehmend eingesetzt wurden. Aufgrund des anspruchsvollen Umfeldes sowie fallender Rohstoffnotierungen und Energiekosten in Europa, waren die Kunden zurückhaltend und reduzierten die Lager. Dank der erarbeiteten Agilität in der gesamten Wertschöpfungskette konnten die veränderten Kundenbedürfnisse der Distributoren hin zu kleineren Bestellmengen mit höherem Rhythmus mit kurzen Lieferzeiten bedient werden. Dabei zahlte sich insbesondere die systematische Weiterentwicklung der weltweiten Verkaufsorganisation und die dynamische Zusammenarbeit mit dem Einkauf aus.

Das Architekturgeschäft verzeichnete in den beiden Vorjahren jeweils ein Wachstum. Dieser positive Trend wurde bereits in der zweiten Jahreshälfte 2022, durch die wirtschaftlichen Herausforderungen und dem Rückgang der Bautätigkeit in Europa, gebrochen. In Nordamerika lag der Umsatz auf vergleichbarem Niveau wie im starken Vorjahr, während sich der Umsatz in Asien trotz Wachstum in China aufgrund tieferer Nachfrage in Indien leicht reduzierte. Die Profitabilität konnte in Nordamerika und Asien erneut gesteigert werden, während sie in Europa unter dem Preisdruck und der tieferen Auslastung der Produktionskapazitäten litt.

Das Geschäft mit Kernmaterialien vermochte gegenüber Vorjahr zu wachsen, sowohl mit Balsa- als auch mit PET-Produkten. In China zog die Nachfrage erwartungsgemäss an, hier operierte das Geschäft allerdings in einem kompetitiveren Marktumfeld mit entsprechend hohem Preisdruck. In Europa und Nordamerika ist der Wille zur Entwicklung von Windenergie nach wie vor sehr stark, der nächste Wachstumszyklus hat sich jedoch aufgrund von langwierigen Bewilligungsverfahren verzögert. Die Verkäufe ausserhalb des Windgeschäfts verliefen erfreulich. Die Profitabilität profitierte von der Konsolidierung der Balsa-Produktionsstandorte in Ecuador, wurde allerdings durch das kompetitive Umfeld in China sowie Anlaufkosten für die neue PET-Produktionslinie in Polen belastet. Per Ende Mai wurde das bisher als Minderheitsbeteiligung gehaltene Unternehmen JMB Wind Engineering vollständig übernommen und trug während des Monats Juni bereits positiv zu den Halbjahresergebnissen bei.

Das Geschäft im Transport- & Industriebereich wuchs trotz anhaltender, kundenseitiger Projektverschiebungen gegenüber Vorjahr in den Bereichen Road und Rail. Zudem profitierte das Industriegeschäft weiterhin vom Trend zum Leichtbau mit Verbundwerkstoffen im Fahrzeugbereich. Die Profitabilität konnte unter anderem

durch zusätzliche Automatisierung verbessert werden, obwohl höhere Kosten bei längerfristigen Kundenlieferverträgen nur teilweise weitergegeben werden konnten.

Investition in das Windgeschäft

Per Ende Mai 2023 erhöhte Schweiter Technologies die bisherige Minderheitsbeteiligung an JMB Wind Engineering von 40% auf 100%. JMB Wind Engineering ist ein führendes Unternehmen in der Entwicklung und Produktion von Kernmaterial-Kits mit Niederlassungen in Polen, Portugal und Brasilien. Diese Erweiterung der Wertschöpfungskette erlaubt es 3A Composites seinen Windkunden ein noch breiteres Lösungsportfolio anzubieten und das Unternehmen noch besser für den bevorstehenden mehrjährigen Wachstumszyklus im Windgeschäft positionieren zu können.

Zusätzlich baute 3A Composites seine global führende Marktstellung bei Balsa- und PET-Kernmaterial-Lösungen für die Herstellung von Windrotorblättern durch die Anfang 2023 in Betrieb genommene Airex PET-Produktionslinie am Standort JMB Polen weiter aus.

Ausblick

Das Marktumfeld wird auch im zweiten Semester volatil und durch verschiedene Unsicherheiten geprägt sein. Auch ist die Visibilität des Geschäftes weiterhin eingeschränkt. Daher setzt Schweiter Technologies weiterhin auf die konsequente Steigerung der Agilität in allen Unternehmensteilen, um die Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit kontinuierlich zu erhöhen. Zudem sollen die Effizienz weiter verbessert und laufende Energieeinsparungsprojekte vorangetrieben werden. Für die zweite Jahreshälfte werden operative Ergebnisse im Rahmen des ersten Semesters erwartet.

Das Displaygeschäft wird auch im zweiten Halbjahr massgeblich von der Konsumentenstimmung in Europa und USA abhängen. Erfreulich ist, dass Schweiter im noch kleinen, aber stark wachsenden Markt der papierbasierten Produkte gut positioniert ist, um vom Trend zu nachhaltigen visuellen Kommunikationslösungen zu profitieren.

Für das Architekturgeschäft wird in Nordamerika eine weiterhin solide Entwicklung auf hohem Niveau und mit starken Margen erwartet. Dabei wird auch die eben in den USA in Betrieb genommene neue Lackieranlage für Aluminiumverbundplatten mit gesteigerter Effizienz und Flexibilität helfen. Aufgrund der erfreulichen Entwicklung in China ist auch in Asien mit einem profitablen Wachstum zu rechnen. Europa

hingegen wird weiterhin anspruchsvoll bleiben, da sich die Investitionen im Bausektor im aktuellen Zins- und Marktumfeld deutlich verlangsamt haben. Die neue Kaskieranlage wird dem Unternehmen aber mehr Effizienz in der Herstellung bringen.

Im Bereich Kernmaterialien wird von einem soliden Geschäftsverlauf ausgegangen. Dies insbesondere unterstützt durch die stetig wachsende Nachfrage von Windkunden in China und durch die erfreuliche Entwicklung im Schiffsbau sowie das akquisitorische Wachstum im Kitting-Geschäft. In Europa und Nordamerika wird jedoch erst im Verlauf des 2024 mit dem Einsetzen des nächsten grossen Windwachstumszyklus gerechnet.

Der Transportbereich erwartet eine langsame Erholung mit Auslieferung der kundenseitig verschobenen Rail-Projekte und der Nachfragenormalisierung im Geschäft mit Busproduzenten. Die Erwartungen im Industriebereich bleiben positiv, insbesondere getrieben durch das strukturelle Wachstum im Fahrzeugbereich.

Steinhausen, 17. August 2023



Dr. Heinz O. Baumgartner
Präsident des Verwaltungsrats



Roman Sonderegger
Group CEO

KENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2023

NETTOUMSATZ

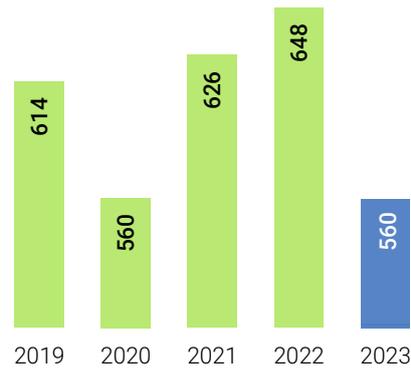
in Mio. CHF

560

-14%

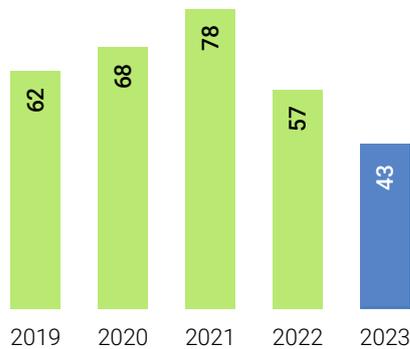
NETTOUMSATZ

in Mio. CHF



EBITDA

in Mio. CHF



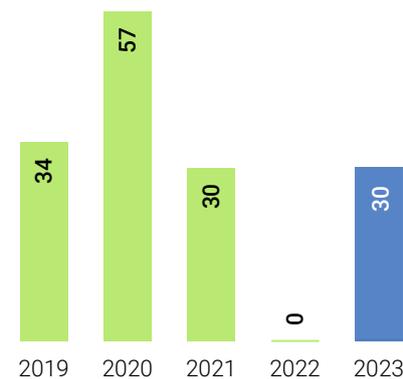
REINGEWINN

in Mio. CHF

12

GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

in Mio. CHF



EIGENKAPITAL

in Mio. CHF

725

EIGENKAPITALQUOTE

66%

FLÜSSIGE MITTEL

in Mio. CHF

80

KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN (IN MIO. CHF)	30. Juni 2023	%	31. Dezember 2022	%
UMLAUFVERMÖGEN				
Flüssige Mittel	79.5		85.9	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	193.7		171.3	5
Vorräte	204.2		213.6	5
Sonstiges Umlaufvermögen	31.7		33.0	
Total Umlaufvermögen	509.1	46.0	503.8	46.5
ANLAGEVERMÖGEN				
Sachanlagen	344.5		333.4	
Immaterielle Anlagen (inkl. Goodwill)	194.3		174.2	
Sonstiges Anlagevermögen	58.3		72.9	6
Total Anlagevermögen	597.1	54.0	580.5	53.5
Total Aktiven	1 106.2		1 084.3	
PASSIVEN (IN MIO. CHF)				
FREMDKAPITAL				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	83.1		52.1	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.0		65.7	5
Anzahlungen von Kunden	4.2		5.3	
Passive Rechnungsabgrenzungen	54.2		53.9	5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	30.2		29.1	
Total kurzfristiges Fremdkapital	250.7	22.7	206.1	19.0
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	35.7		29.5	
Passive latente Ertragssteuern	29.5		28.9	
Langfristige Rückstellungen	11.6		12.0	
Leistungen an Arbeitnehmer	53.8		55.0	
Total langfristiges Fremdkapital	130.6	11.8	125.4	11.6
Total Fremdkapital	381.3	34.5	331.5	30.6
EIGENKAPITAL				
Aktienkapital	1.4		1.4	
Gewinnreserven	829.6		847.0	
Umrechnungsdifferenzen	-106.1		-95.6	
Total Eigenkapital	724.9	65.5	752.8	69.4
Total Passiven	1 106.2		1 084.3	

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

(IN MIO. CHF)	1. Halbjahr 2023	%	1. Halbjahr 2022	%
Nettoumsatz	559.5	100.0	647.8	100.0
Bestandesänderung von Halb- und Fertigfabrikaten	-7.4	-1.3	-1.2	-0.2
Materialaufwand	-299.5	-53.5	-360.1	-55.6
Personalaufwand	-105.2	-18.8	-114.4	-17.7
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-106.4	-19.0	-116.9	-18.0
Sonstiger betrieblicher Ertrag	1.9	0.3	1.8	0.3
Abschreibungen und Amortisationen	-19.5	-3.5	-19.2	-3.0
Betriebsergebnis (EBIT)	23.4	4.2	37.8	5.8
Finanzertrag	0.4	0.1	1.1	0.2
Finanzaufwand	-7.1	-1.3	-3.2	-0.5
Ergebnis vor Steuern	16.7	3.0	35.7	5.5
Ertragssteuern	-4.8	-0.9	-8.4	-1.3
Reingewinn	11.9	2.1	27.3	4.2
ERGEBNIS PRO AKTIE (IN CHF)				
- unverwässert	8.3		19.1	
- verwässert	8.3		19.1	

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(IN MIO. CHF)	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Reingewinn	11.9	27.3
SONSTIGES ERGEBNIS		
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochtergesellschaften	–11.1	–7.9
– Steuereffekte	0.0	0.0
In die Erfolgsrechnung übertragene Währungsumrechnungsdifferenzen	0.6	0.0
Total	–10.5	–7.9
Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Neubewertung der leistungsorientierten Personalvorsorgepläne	–0.8	33.1
– Steuereffekte	0.2	–7.6
Total	–0.6	25.5
Total sonstiges Ergebnis	–11.1	17.6
Gesamtergebnis	0.8	44.9

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

(IN MIO. CHF)	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Reingewinn	11.9	27.3
Abschreibungen und Amortisationen	19.5	19.2
Veränderung Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-2.6	0.2
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	-1.2	-1.5
Ertragssteuern	4.8	8.4
Finanzergebnis	6.7	2.7
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-5.9	-46.7
Bezahlte Ertragssteuern	-3.1	-9.6
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	30.1	0.0
Kauf von Geschäftsbetrieben	-15.5	-1.9
Kauf von assoziierten Gesellschaften	0.0	-2.6
Kauf von Sachanlagen	-14.9	-21.1
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	0.0	0.2
Kauf von immateriellen Anlagen	-0.3	-0.1
Rückzahlung von Finanzanlagen	0.6	0.0
Zunahme von Finanzanlagen	-0.2	-1.2
Erhaltene Zinsen	0.2	0.1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-30.1	-26.6
Zunahme von Finanzverbindlichkeiten	30.3	40.0
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-4.9	-5.5
Bezahlte Zinsen	-1.8	-1.3
Bezahlte Dividende	-28.6	-57.3
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5.0	-24.1
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	-1.4	-0.8
Veränderung der flüssigen Mittel	-6.4	-51.5
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	85.9	123.1
Bestand der flüssigen Mittel am 30. Juni	79.5	71.6

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

(IN MIO. CHF)	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Umrechnungs- differenzen	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2022	1.4	844.2	-69.0	776.6
Reingewinn		27.3		27.3
Sonstiges Ergebnis		25.5	-7.9	17.6
Gesamtergebnis		52.8	-7.9	44.9
Anteilsbasierte Vergütung		-0.2		-0.2
Dividende		-57.3		-57.3
Stand 30. Juni 2022	1.4	839.5	-76.9	764.0
Stand 1. Januar 2023	1.4	847.0	-95.6	752.8
Reingewinn		11.9		11.9
Sonstiges Ergebnis		-0.6	-10.5	-11.1
Gesamtergebnis		11.3	-10.5	0.8
Anteilsbasierte Vergütung		-0.1		-0.1
Dividende		-28.6		-28.6
Stand 30. Juni 2023	1.4	829.6	-106.1	724.9

ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

1. GRUNDSÄTZE DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG

Dieser verkürzte, ungeprüfte Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Schweiter Technologies AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der Konzernrechnung 2022 gelesen werden.

Er basiert auf den im Geschäftsbericht 2022 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, welche mit Ausnahme der folgenden neuen oder geänderten Standards und Interpretationen unverändert angewendet wurden.

2. ANWENDUNG NEUER ODER ÜBERARBEITETER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Neue Standards

IFRS 17	Versicherungsverträge	1
---------	-----------------------	---

¹ Es gibt keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies.

Änderungen zu Standards

IAS 1	Offenlegung von Rechnungslegungsgrundsätzen	1
IAS 8	Definition von Schätzungen	1
IAS 12	Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion bestehen	1

¹ Es gibt keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies.

Verabschiedete, noch nicht angewendete Standards

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen des IASB wurden verabschiedet. Sie treten jedoch erst später in Kraft und sind in der vorliegenden Konzernrechnung nicht frühzeitig angewendet.

Änderungen zu Standards

		Inkraftsetzung	Geplante Anwendung durch Schweiter Technologies	
IFRS 16	Leasingverbindlichkeiten in einer Sale-and-leaseback-Transaktion	1. Januar 2024	Geschäftsjahr 2024	1
IAS 1	Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurzfristig oder langfristig	1. Januar 2024	Geschäftsjahr 2024	1
IAS 1	Langfristige Schulden mit Kreditvereinbarungen	1. Januar 2024	Geschäftsjahr 2024	1
IFRS 10 und IAS 28	Veräusserung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	Datum des Inkrafttretens auf unbestimmte Zeit verschoben	N/A	1

¹ Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Gruppe ist in Bereichen tätig, deren Erfolgsrechnungen nicht durch wesentliche saisonale Schwankungen gekennzeichnet sind. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittsteuersatzes berechnet.

3. GESCHÄFTSSEGMENTE

1. HALBJAHR 2023 (IN MIO. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	559.5	0.0	559.5
Betriebsergebnis	24.4	-1.0	23.4
Reingewinn	11.7	0.2	11.9
Aktiven	1 104.1	2.1	1 106.2
Fremdkapital	688.4	-307.1	381.3
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni	4 663 ¹	7	4 670

¹ Davon 1 358 Mitarbeitende in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea und 420 Mitarbeitende in der per 31. Mai 2023 akquirierten JMB Wind Engineering

Regionen	Europa	Amerika	Asien	Übrige	Total
Nettoumsatz	343.0	146.2	60.9	9.4	559.5

1. Halbjahr 2022 (in Mio. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	647.8	0.0	647.8
Betriebsergebnis	39.3	-1.5	37.8
Reingewinn	26.6	0.7	27.3
Aktiven	1 133.4	1.6	1 135.0
Fremdkapital	666.4	-295.4	371.0
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni	4 503 ¹	8	4 511

¹ Davon 1 472 Mitarbeitende in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea

Regionen	Europa	Amerika	Asien	Übrige	Total
Nettoumsatz	397.7	171.0	62.0	17.1	647.8

4. VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Per 31. Mai 2023 hat Schweiter Technologies die bisherige Minderheitsbeteiligung von 40% an JMB Wind Engineering mit Hauptsitz in Goleniów, Polen, aufgestockt und hat den restlichen 60%-Anteil übernommen. Die Gesellschaft, mit Niederlassungen in Polen, Portugal und Brasilien, ist ein führendes Unternehmen in der Entwicklung und Produktion von Kernmaterial-Kits, schwergewichtig für Balsa- und PET-Produkte für Windkraftanlagen.

Der im Rahmen der Akquisition entstandene Goodwill reflektiert im Wesentlichen den Wert der erwarteten käuferspezifischen Synergien. Der Goodwill ist steuerlich nicht abzugsfähig. Die Transaktionskosten im Umfang von CHF 0.3 Mio. sind im sonstigen betrieblichen Aufwand enthalten.

Wäre der Zusammenschluss bereits am 1. Januar 2023 erfolgt, hätte der Umsatz der Gruppe nach Einschätzung des Managements im ersten Halbjahr 2023 CHF 584.5 Mio. erreicht und der Reingewinn hätte bei CHF 12.5 Mio. gelegen.

Im Zusammenhang mit der Erstkonsolidierung von JMB Wind Engineering führten die Neubewertung des bestehenden 40%-Anteils sowie die Umgliederung der Währungsumrechnungsdifferenzen in die Erfolgsrechnung zu einem Verlust von CHF 3.2 Mio. Dieser ist im Finanzaufwand enthalten.

Übersicht über die erworbenen und zum Erwerbszeitpunkt provisorisch angesetzten Aktiven und Passiven

(in Mio. CHF)	JMB Wind
Flüssige Mittel	6.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.2
Vorräte	6.2
Sonstiges Umlaufvermögen	1.1
Total Umlaufvermögen	19.7
Sachanlagen	16.5
Immaterielle Anlagen	6.2
Total Anlagevermögen	22.7
Total Aktiven	42.4
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-0.2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-10.3
Passive Rechnungsabgrenzungen	-0.7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-0.5
Total kurzfristiges Fremdkapital	-11.7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-7.2
Passive latente Ertragssteuern	-1.5
Leistungen an Arbeitnehmer	-0.1
Total langfristiges Fremdkapital	-8.8
Total Fremdkapital	-20.5
Total Marktwert der übernommenen Nettoaktiven	21.9
Goodwill	14.3
Total	36.2
Erworbene flüssige Mittel	-6.2
Marktwert des zuvor gehaltenen 40%-Anteils an JMB Wind Engineering	-14.5
Geldabfluss aus Erwerb von Tochtergesellschaften	15.5

5. VERÄNDERUNG NETTOUMLAUFVERMÖGEN

Die Erhöhung des Nettoumlaufvermögens resultiert hauptsächlich aus höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – dies hauptsächlich aufgrund von saisonalen und temporären Effekten sowie der Erstkonsolidierung von JMB Wind Engineering.

6. SONSTIGES ANLAGEVERMÖGEN

Die Veränderung des sonstigen Anlagevermögens ist im Wesentlichen auf die Umgliederung des 40%-Anteils an JMB Wind Engineering zurückzuführen. Der restliche Anteil von 60% wurde per 31. Mai 2023 erworben und die Gesellschaften seither voll konsolidiert (siehe Anhangsangabe 4).

7. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Die Abnahmeverpflichtungen aus Einkaufskontrakten für Rohmaterialien haben sich in der Berichtsperiode von CHF 575.9 Mio. um CHF 117.3 Mio. auf CHF 458.6 Mio. reduziert. Die offenen Abnahmeverpflichtungen für Sachanlagen erhöhten sich um CHF 1.5 Mio. von CHF 8.9 Mio. auf CHF 10.4 Mio.

8. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung 2023 haben könnten.

Dieser Halbjahresbericht wurde am 15. August 2023 vom Verwaltungsrat der Schweiter Technologies AG per Zirkularbeschluss gutgeheissen und zur Veröffentlichung freigegeben.

TERMINE UND KONTAKTE

PUBLIKATIONEN UND TERMINE

7. März 2024

Publikation Geschäftsbericht 2023

10. April 2024

Generalversammlung im Theater Casino Zug

KONTAKT

Martin Klöti, CFO

Schweiter Technologies AG

Hinterbergstrasse 20

6312 Steinhausen, Schweiz

T +41 41 757 77 00

investor@schweiter.com

www.schweiter.com

IMPRESSUM

Konzept/Design/Produktion

Linkgroup AG, Zürich
www.linkgroup.ch

Print

Printlink AG, Zürich
www.printlink.ch

08/2023

Gedruckt in der Schweiz

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Halbjahresberichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie gründen auf Annahmen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Originalsprache Deutsch

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache. Im Falle unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

Copyright by Schweiter Technologies AG,
6312 Steinhausen



Schweiter Technologies AG
Hinterbergstrasse 20
6312 Steinhausen, Schweiz
T +41 41 757 77 00

info@schweiter.com
www.schweiter.com
